

## City Nature Challenge 2021 – Tipps & Tricks

### Tipps für gelungene Fotos während der City Nature Challenge

Die Fotos, die Sie während der City Nature Challenge machen, dienen als Beweis für die Beobachtung des Lebewesens und zur Identifizierung dieses Lebewesens und zur Bestätigung der richtigen Bestimmung. Gute Fotos zu machen ist daher der Schlüssel zur Teilnahme an der CNC! Hier einige Tipps für gelungene Fotoaufnahmen:

- Konzentrieren Sie sich auf eine Art auf dem Foto: Obwohl eine Wiese voller Wildblumen wunderschön ist, ist es nicht das beste Foto für eine Beobachtung, da in diesem Bild sehr wahrscheinlich viele verschiedene Arten vorkommen! Versuchen Sie die eine Art an der Sie interessiert sind in den Mittelpunkt des Fotos zu bringen.
- Konzentrieren Sie sich auf eine Art in jedem Foto: Eine Wiese voller Wildblumen ist zwar wunderschön, aber nicht das beste Foto für eine Beobachtung, da in dieser einen Aufnahme wahrscheinlich viele Arten vertreten sind! Versuchen Sie so weit wie möglich, die eine Art, an der Sie interessiert sind, als Fokus Ihres Fotos zu haben, indem Sie sich Ihrem Organismus nähern und ihn im Rahmen zentrieren.
- Verwenden Sie die Option, um mehrere Fotos in einer Beobachtung zu haben: Auf iNaturalist und auf einigen anderen Plattformen können Sie für jede Beobachtung mehr als ein Foto haben, sodass Sie verschiedene Teile oder Winkel eines Organismus fotografieren können. Zum Beispiel ist ein Foto eines ganzen Baumes, das von weit her aufgenommen wurde, nicht sehr nützlich, um diese Baumart zu identifizieren, sondern dieses „Vollbild“-Foto, kombiniert mit anderen Fotos, die Nahaufnahmen der Blätter, der Rinde, zeigen und alle Blumen oder Früchte ermöglichen die Identifizierung dieses Baumes.
- Verschwommene Fotos verwerfen: Verwenden Sie die Option, um Fotos erneut aufzunehmen, wenn Sie Beobachtungen machen! Wenn sich der Organismus bewegt hat oder wenig Licht vorhanden ist und das Foto unscharf wird, nehmen Sie das Bild erneut auf, warten Sie jedoch, bis der Organismus still ist, oder schalten Sie den Blitz ein. Auf iNaturalist zeigt die App das aufgenommene Foto an und fragt Sie, ob Sie es erneut versuchen möchten oder ob Sie mit dem Foto einverstanden sind.
- Nah dran: Insbesondere für kleine Organismen wie Ameisen oder Blattläuse ist es wichtig, eine schöne Nahaufnahme zu erhalten, um sie zu identifizieren. Während es schwierig sein kann, mit der Kamera eines Smartphones eine gute Nahaufnahme zu machen, gibt es heutzutage kostengünstige Makroobjektive zum Aufstecken, mit denen Sie mit Ihrem Telefon großartige, fokussierte Bilder von kleinen Organismen oder Nahaufnahmen von machen können Merkmale anderer Organismen, wie eine Pflanze mit winzigen Blüten oder die Augen einer Spinne.

### Tipps für die Verwendung von iNaturalist Computer Vision/AI (Automatische Artidentifikation)

Computer Vision / Künstliche Intelligenz (KI) auf iNaturalist ist eine unterhaltsame und nützliche Funktion, die in Echtzeit Feedback zu den von Ihnen gemachten Beobachtungen geben kann. Die iNaturalist AI gibt Ihnen

Vorschläge für die Identifizierung, aber genau das sind Vorschläge. Aus diesem Grund sind einige Dinge zu beachten, um sicherzustellen, dass Sie die KI bestmöglich und verantwortungsbewusst einsetzen:

- Überprüfen Sie, wie sicher iNaturalist in den Vorschlägen ist: Die iNaturalist-KI gibt Ihnen niemals einen einzigen Vorschlag für eine Art. Auf der Grundlage des von Ihnen bereitgestellten Fotos und der Informationen zu den Arten in Ihrer Region wird stattdessen eine Liste mit Vorschlägen mit einigen Informationen darüber angezeigt, wie sicher diese Vorschläge sind. Wenn es Vertrauen in die Liste der Vorschläge hat, zeigt es immer ein höheres taxonomisches Niveau als die Arten oben in der Liste an und sagt, dass es ziemlich sicher ist, dass Ihr Organismus zu dieser Gruppe gehört. Dann werden zehn Artenvorschläge aufgelistet. Wenn es seinen Vorschlägen nicht sicher ist, zeigt es kein höheres taxonomisches Niveau an und gibt an, dass es nicht zuversichtlich genug ist, eine Empfehlung abzugeben. Es werden immer noch zehn Artenvorschläge angezeigt, aber diese Vorschläge umfassen wahrscheinlich eine Vielzahl von Organismen, die Ihrem Foto etwas ähnlich sehen. Wir empfehlen, nur dann einen Artenvorschlag zu wählen, wenn die iNaturalist AI hinsichtlich der ID „ziemlich sicher“ ist.
- Suchen Sie nach Vorschlägen, die visuell ähnlich sind und in der Nähe angezeigt werden: Wenn die iNaturalist-KI „ziemlich sicher“ ist, sehen Sie sich die zehn vorgeschlagenen Arten an. Unter jedem Artennamen wird angegeben, warum die KI dies vorschlägt: ob es visuell ähnlich ist, ob es in der Nähe gesehen wurde oder ob es visuell ähnlich ist und in der Nähe gesehen wurde. Vorschläge, die als visuell ähnlich aufgeführt und in der Nähe gesehen werden, sind die beste Wahl!
- Weitere Informationen zu den vorgeschlagenen Arten: In der Liste der vorgeschlagenen Arten sehen Sie den Namen der Art sowie ein kleines Miniaturbild, wodurch es schwierig sein kann, festzustellen, ob eine vorgeschlagene Art Ihrer Beobachtung als die richtige ID erscheint. Alle diese Vorschläge verweisen jedoch auf eine Seite mit Arteninformationen, auf der Sie größere Fotos sehen, Informationen über die Arten lesen und eine Karte sehen können, auf der andere sie beobachtet haben. Wenn es so aussieht, als hätten Sie eine Übereinstimmung mit Ihrem Organismus gefunden, können Sie diese sogar auf der Artenseite als ID auswählen.
- Erstellen Sie Ihre eigene ID: Wenn Sie nach Durchsicht aller oben genannten Tipps nicht glauben, dass Sie einen wahrscheinlichen Vorschlag für Ihre Beobachtung gefunden haben, können Sie jederzeit Ihre eigene ID über die Suchleiste eingeben. Wenn Sie die Art kennen, können Sie eine Arten-ID eingeben, aber Sie können auch eine ID auf einer viel höheren Ebene erstellen, z. B. "Pflanzen" oder "Vögel" oder "Käfer". Indem Sie Ihrer Beobachtung mindestens ein gewisses Maß an Identifikation hinzufügen, erleichtern Sie anderen iNaturalist-Mitgliedern, die bei der Verfeinerung dieser ID helfen können, Ihre Beobachtung zu finden, viel mehr, als sie leer zu lassen.